

## Schwarzheide-Investition für Batteriematerialien

Die neue Anlage für Kathodenmaterialien befindet sich am BASF-Standort Schwarzheide, einem der größten europäischen Standorte innerhalb der BASF-Gruppe. Die neue Anlage wird sich auf die Produktion von Kathodenmaterialien mit hoher Energiedichte konzentrieren und Vorprodukte aus der neuen Anlage in Harjavalta/Finnland verwenden.

### Fakten zur Anlage:

- **Anfangskapazität:** Ermöglicht die Ausstattung von rund 400.000 vollelektrischen Fahrzeugen pro Jahr.
- **Anzahl der Produktionslinien:** 2 Produktionslinien, die schnell erweitert werden können, um auf die steigende Marktnachfrage zu reagieren.
- **Grundfläche:** ca. 5800m<sup>2</sup> je Produktionslinie
- **Produkte:** Hochenergie-NCM- und/oder NCA-Kathodenmaterialien, je nach Kundenanforderungen.
- **Energieversorgung:** Energieeffizientes Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, das nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung arbeitet. Derzeit wird es modernisiert, um die Ökoeffizienz weiter zu steigern. Auch die Integration erneuerbarer Energien ist geplant.
- **CO<sub>2</sub>-Belastung:** Dank des effizienten Herstellungsprozesses, des hohen Anteils an erneuerbarer Energie, der vorgelagerten Integration in die wichtigsten Rohstoffe wie Kobalt und Nickel sowie der kurzen Transportwege entlang der Wertschöpfungskette ist BASF in der Lage, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für Kathodenmaterialien deutlich zu reduzieren - um rund 30% im Vergleich zum herkömmlichen Industriestandard auf dem Markt.
- **Beschäftigung:** Schaffung von mehr als 150 Arbeitsplätzen in verschiedenen Bereichen wie Produktion, Engineering und Logistik.

### Wichtige Projekt-Meilensteine:

- Projektankündigung am 12. Februar 2020
- Erhalt der Baugenehmigung im Juni 2020
- Erhalt des Zuwendungsbescheids im Rahmen des IPCEI Batteriezellfertigung im August 2020
- Baubeginn im August 2020
- Inbetriebnahme geplant für 2022



Die Investition wird von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg im Rahmen des IPCEI Batteriezellfertigung gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 16BZF101A/B

## Über uns

Der Unternehmensbereich Catalysts von BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edelmetalle und Nichtedelmetalle entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts von BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorptionsmittel, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein.

**BASF - We create chemistry**

Besuchen Sie unsere Webseite BASF Battery Materials:

<http://catalysts.basf.com/batterymaterials>

Oder kontaktieren Sie uns:

[BatteryMaterialsCommunications@basf.com](mailto:BatteryMaterialsCommunications@basf.com)